



Institut der deutschen
Wirtschaft Köln



Machbarkeitsstudie zum Informationsportal zu ausländischen Qualifikationen

Ilona Riesen, IW Köln

7. April 2011

Agenda

Ziele und Hintergrund der Machbarkeitsstudie

Aktuelle Bewertungspraxis

Das Informationsportal

Agenda

Ziele und Hintergrund der Machbarkeitsstudie

Aktuelle Bewertungspraxis

Das Informationsportal

Ziele der Machbarkeitsstudie

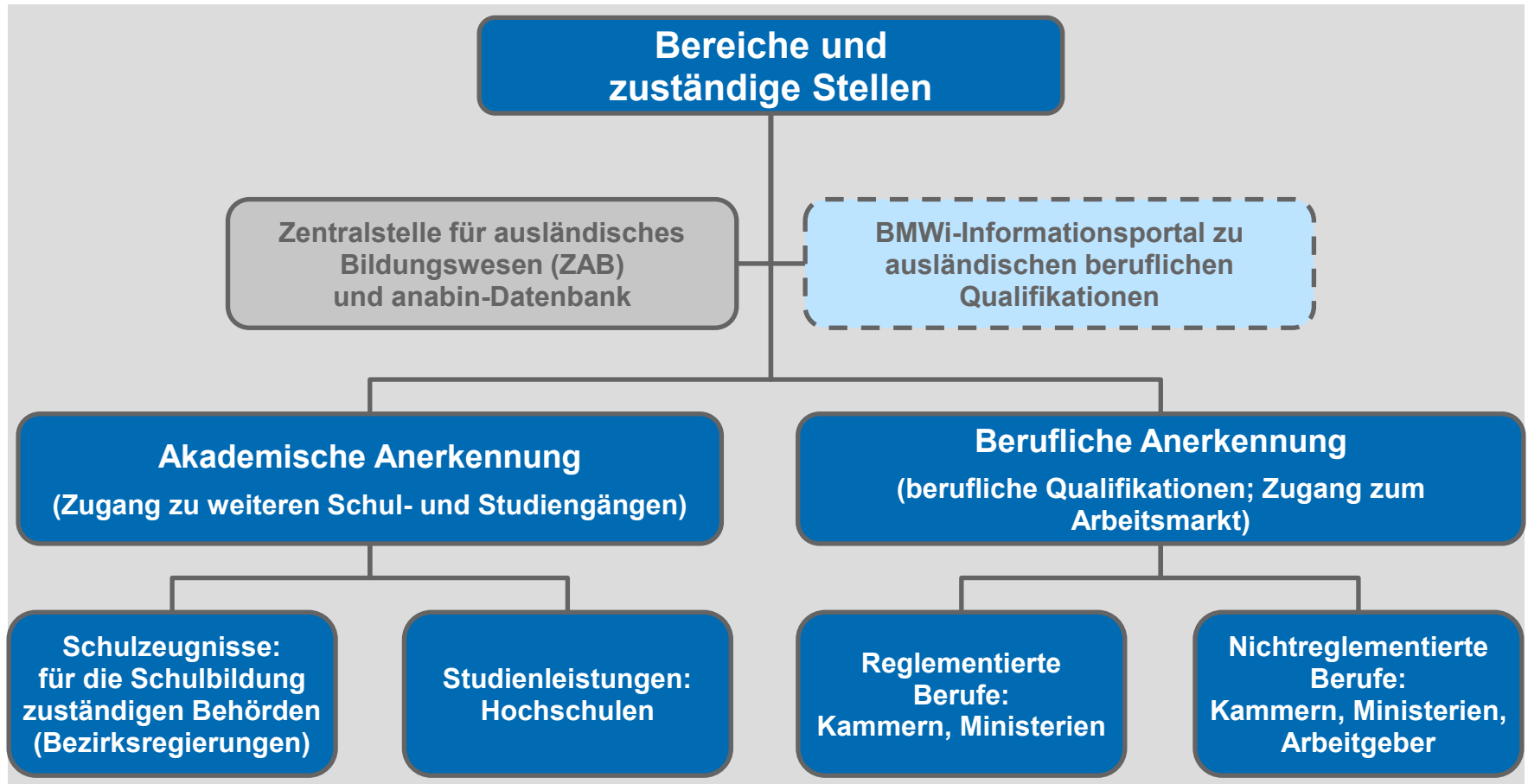
Ziel:

Prüfung von Voraussetzungen für den Aufbau eines Informationsportals zu ausländischen Abschlüssen der beruflichen Bildung

Konzept der Machbarkeitsstudie:

- ▶ Bestandsanalyse vorhandener Informationen zu relevanten ausländischen Qualifikationen
- ▶ Benennung und Vernetzung der Akteure und Zielgruppen
- ▶ Analyse der Stärken und Schwächen der Anerkennungs- und Bewertungspraxis
- ▶ Konzeption der Inhalte und Strukturen eines Informationsportals

Rahmen des Anerkennungssystems



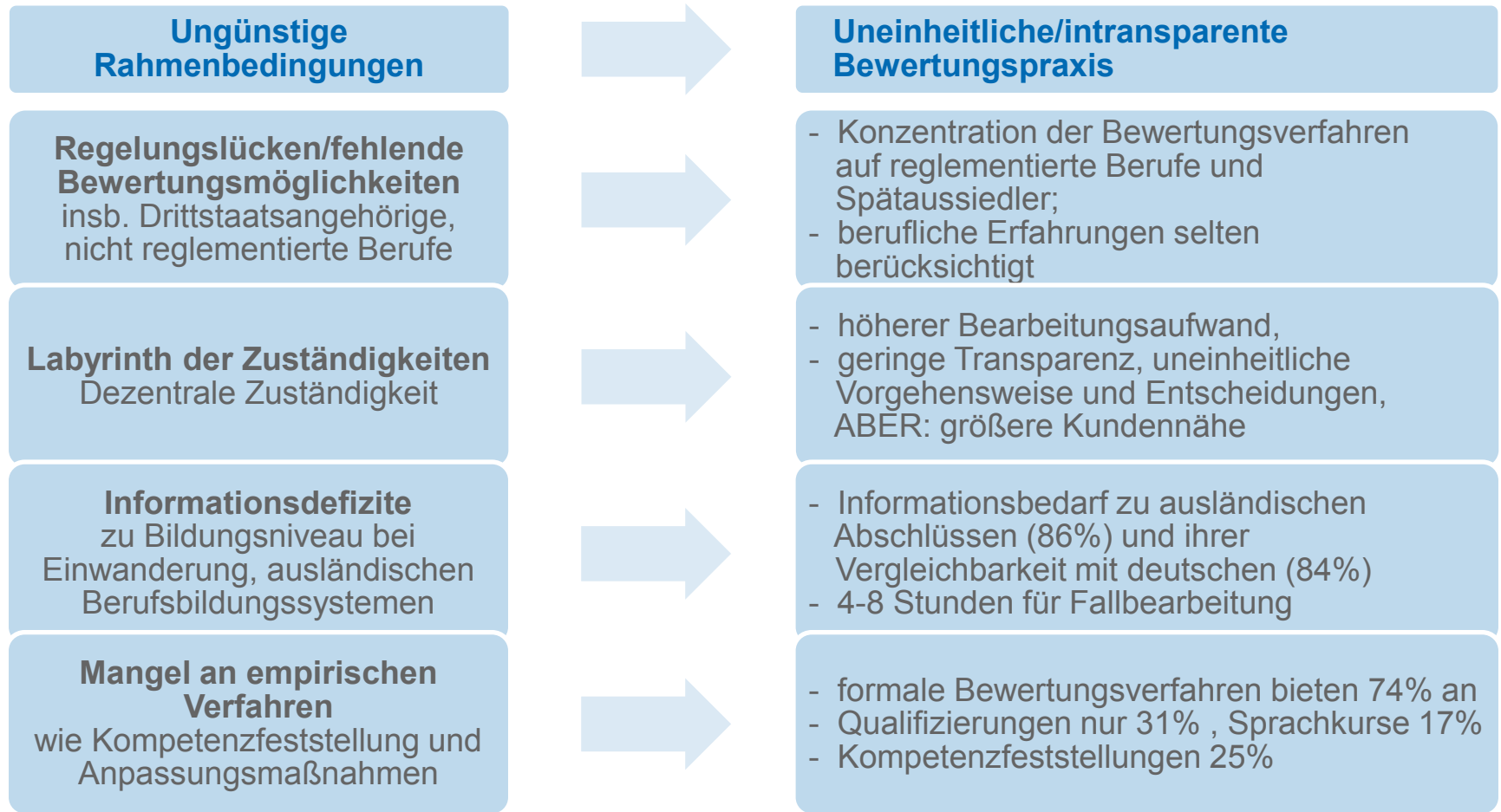
Agenda

Ziele und Hintergrund der Machbarkeitsstudie

Aktuelle Bewertungspraxis

Das Informationsportal

Aktuelle Bewertungspraxis I



Quelle: IW Köln/IFOK, 2010, Machbarkeitsstudie zum Informationsportal zu ausländischen Abschlüssen

Aktuelle Bewertungspraxis II

Bildungsausländer mit diesen Berufen wenden sich* am häufigsten an die zuständigen Stellen mit einem Antrag auf Bewertung ihrer Berufsqualifikationen:

Beruf / Berufsgruppe	Land
1. KFZ-Berufe	EU, GUS (insb. Russland), Polen, Türkei
2. Elektroniker/Elektroinstallateur	GUS (insb. Russland), Polen
3. Friseur	EU, Iran, Irak, Russland, Tschechien, Türkei
4. Metallbauer	EU, GUS (insb. Russland)
5. Schneider	GUS (insb. Russland), Polen
6. Landmaschinenmechaniker	GUS
7. Kaufmännische Berufe	GUS
8. Maurer	Niederlande, Polen, Türkei
9. Zahnarzt	Russland, Ukraine
10. Psychotherapeuten	Russland
11. Maler	GUS, Polen

* Bewertungs- bzw. Anerkennungs-, Kompetenzfeststellungsverfahren, Qualifizierungen und allgemeine Anfragen
Quelle: IW Köln/IFOK, 2010, Machbarkeitsstudie zum Informationsportal zu ausländischen Abschlüssen

Wissensmanagement in Bewertungspraxis

Kaum systematisches Wissens- und Informationsmanagement vorhanden:

- ▶ Wissen ist meist personengebunden und unzureichend für Dritte dokumentiert: nur circa 50% dokumentieren formale personen- oder abschlussbezogene Daten sowie Ablauf und Ergebnisse der Verfahren
- ▶ Wissenserwerb meist durch eigene Recherchen/Erfahrungen (52%), anabin-Behördenversion (34%), eigene Netzwerke (nur 20%)
- ▶ Dokumentation: 48% ausschließlich in Papierform, 29% in Papierform und elektronisch, 18% nur fall-/teilweise

Informationsaustausch zwischen Akteuren findet kaum statt, ist aber gewünscht

Agenda

Ziele und Hintergrund der Machbarkeitsstudie

Aktuelle Bewertungspraxis

Das Informationsportal

Nutzen des Informationsportals

- ▶ **Arbeitserleichterung für die zuständigen Stellen**
 - ▶ Bereitstellung von Informationen zu ausländischen Berufen
 - ▶ Hilfestellung bei Bewertungsverfahren (Methoden, Kriterien, Muster)
 - ▶ Förderung von Vernetzung und Wissensaustausch

- ▶ **Orientierung für Migranten und Beratungsorganisationen**
 - ▶ Informationen zu Möglichkeiten, Wegen und Perspektiven
 - ▶ Übersicht über die zuständigen Stellen für jeweiligen Beruf

- ▶ **Transparenz für Arbeitgeber**
 - ▶ Informationen zu ausländischen Berufsabschlüssen (Lerninhalte, Dauer, Aufbau)
 - ▶ Hinweise auf deutsche Äquivalenzberufe und Unterschiede
 - ▶ Informationen zur Bewertungspraxis

Inhaltliche Konzeption des Portals

Informationsbereich I

Länder- und Berufsinformationen

- Profile ausländischer Berufsbildungssysteme
- Profile ausländischer und deutscher Berufsaus- und Fortbildungen
- Bezüge/Äquivalenzen zu deutschen Referenzberufen

Informationsbereich II

Praxiswissen

- Bewertungs- und Entscheidungsbeispiele, Best-Practice-Beispiele
- Verfahren der Kompetenzfeststellung
 - Ausgleichsmaßnahmen/
Anpassungsqualifizierungen

Informationsbereich III

Grundlagen und Formulare

- Formulare und Muster
- Anleitungen zum Entscheidungsverfahren

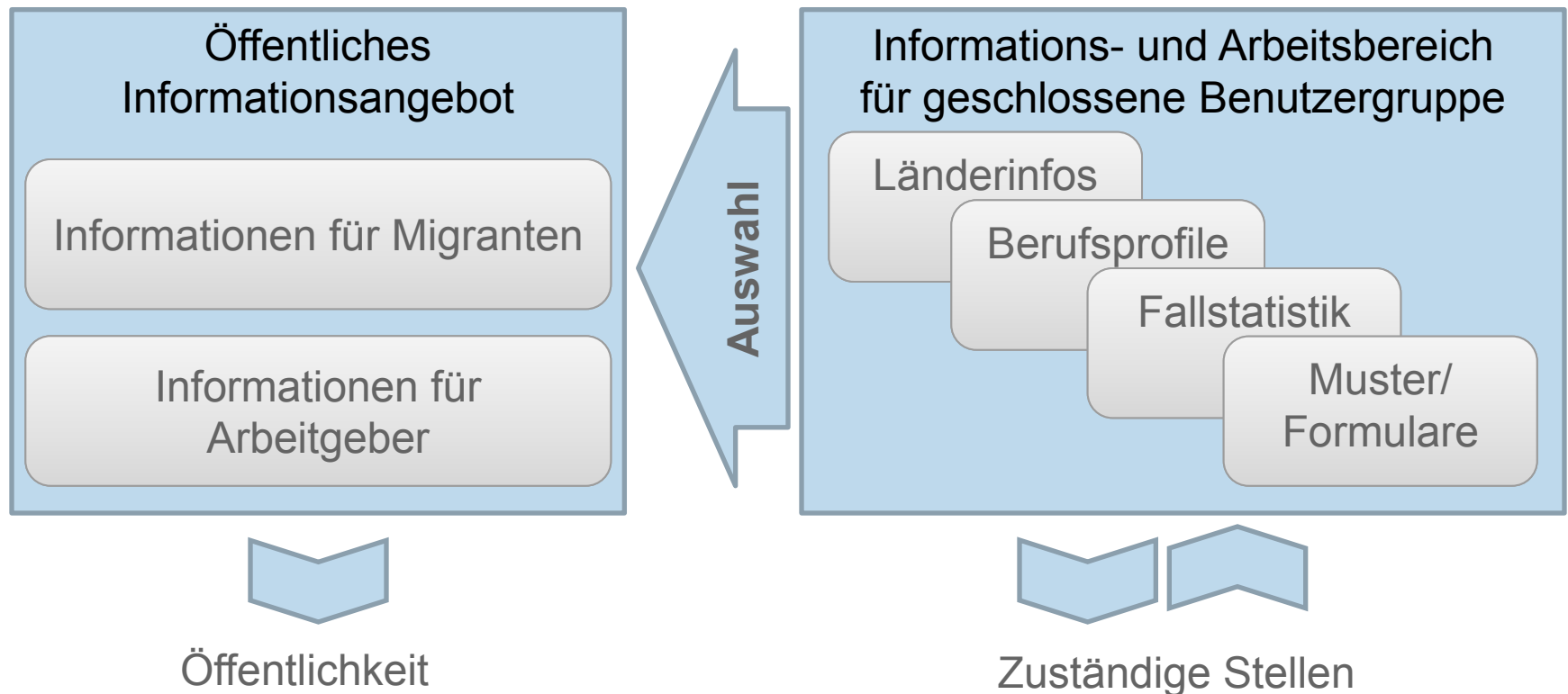
Informationsbereich IV

Ansprechpartner und ergänzende Informationen

- zuständige Stellen, - Expertenpool,
- Literatur, Links
- Gesetzesgrundlagen und Rechtsprechung,
- Fördermöglichkeiten

Zielgruppenorientiertes Informationsportal

Öffentliches Informationsangebot und geschlossener Informations- und Arbeitsbereich für die zuständigen Stellen in einem System



Funktionale Anforderungen

Transparenter Workflow für eine evolutionäre Entwicklung der Inhalte:

- ▶ Bereitstellen, Aktualisieren und Kommentieren von Informationen durch verschiedene Wissensträger/innen im kollaborativen Verfahren (zeit- und ortsunabhängig)
- ▶ Umfangreiches Rechtemanagement: Prüfung und Bestätigung durch Verantwortliche
- ▶ Komplexe Suchfunktionen und nutzerfreundliche Darstellung der Suchergebnisse
- ▶ Weitere Anforderungen:
 - ▶ hohe Benutzerfreundlichkeit (geringe Einstiegshürden)
 - ▶ Import- und Exportfunktionen
 - ▶ Modularer Ausbau der Inhalte und Funktionalitäten
 - ▶ Mehrsprachigkeit

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Kontakt Daten: Ilona Riesen
Institut der deutschen Wirtschaft Köln
Tel.: (0221) 49 81 727; E-Mail: riesen@iwkoeln.de